

1. Klimaschutz:

Warum müssen wir für Schulveranstaltungen die öffentlichen Verkehrsmittel bezahlen?

Die SPÖ setzt sich dafür ein, dass alle unter 18 Jahren ein kostenloses Klimaticket erhalten, das Angebot soll bis 25 Jahre ausgebaut werden. So wird es für junge Menschen einfacher, klimafreundlich unterwegs zu sein – auch für Schulklassen.

Warum soll der Nah- und Fernverkehr ausgebaut werden?

Die SPÖ will mehr Busse und Bahnen, damit Menschen vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen können. Nur so können wir den Klimaschutz voranbringen.

Warum sollen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren abgeschafft werden?

Verbrennungsmotoren sind auch nach 2035 zugelassen. Wichtig ist allerdings, dass sie mit klimaneutralen Kraftstoffen betrieben werden. Die SPÖ unterstützt, dass ab 2035 nur noch klimafreundliche Autos neu zugelassen werden. Es geht nicht um die Form des Antriebs, sondern um die Emissionen und damit um Klimaschutz.

Ist Atomkraft eine Option für die SPÖ?

Für die SPÖ ist Atomkraft keine Lösung. Sie ist teuer, gefährlich und hinterlässt Müll für viele Generationen. Wir setzen auf sichere und erneuerbare Energien.

Bleibt die Pendlerpauschale?

Die SPÖ will die Pendlerpauschale umweltfreundlicher und gerechter machen. Unser Vorschlag: Wir wollen, dass die Pendlerpauschale von der Steuer abgezogen wird. Das macht die Verwaltung günstiger und die Pendlerpauschale zielgerichteter.

Naturschutz oder Wirtschaft?

Für die SPÖ sind beide wichtig. Wir wollen eine Wirtschaft, die umweltfreundlich wird, und unterstützen das mit 20 Milliarden Euro, damit der Umstieg auf erneuerbare Energien gelingt.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/transformation/>

2. Corona: Was hätten Sie anders gemacht bzw. als Regierungsparteien - was würden Sie aus heutiger Sicht anders machen? Was würden Sie bei einer weiteren Pandemie unternehmen?

Rückblickend ist es schwierig zu beurteilen, da die Situation für uns alle neu war. Um beim nächsten Mal jedenfalls besser vorbereitet zu sein, fordert die SPÖ ein modernes Epidemiegesetz und einen verbindlichen Pandemieplan für ganz Österreich. Wichtiger wäre auch gewesen, die Menschen besser zu informieren und den Zugang zu Impfungen einfacher zu machen – zum Beispiel durch Impfungen in Apotheken.

Kritisch sehen wir z.B., dass die Regierung Milliarden an Unternehmen ausgezahlt hat, ohne zu prüfen, ob sie das Geld wirklich brauchen. Da haben viele Menschen viel Geld bekommen, die es nicht brauchen. Dieses Geld fehlt uns jetzt z.B. in der Bildung.

3. (Social) Media:

Sollen Social Media-Dienste wie TikTok oder Instagram verboten oder eingeschränkt werden?

Die SPÖ will keine Verbote, aber strengere Regeln für Social Media. Plattformen müssen transparenter werden und stärker gegen Hass, Lügen und Manipulation vorgehen. Besonders wichtig ist uns der Schutz von Frauen vor Gewalt und Belästigung im Internet. Wir setzen uns für mehr Kontrolle, faire Moderation und härtere Maßnahmen gegen Hatespeech ein. Wir wollen uns auch für mehr Medienkompetenz und Digitale Grundbildung einsetzen.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/medienkompetenz/>

Kann die Polizei in Zukunft meine WhatsApp-Nachrichten lesen?

Die SPÖ lehnt die Massenüberwachung privater Kommunikation über Messenger ab, aber die Sicherheitsbehörden haben ein legitimes Interesse, extremistische Gefährder bei Verdachtslage zu überwachen. Es braucht einen verfassungskonformen Gesetzesentwurf.

4. Bildung/Arbeit:

Werden iPads oder Laptops weiterhin an alle Schüler der Sekundarstufe verteilt?

Ja - sämtliche Ressourcen, die ein Kind braucht, sollen – je nach Bedarf der Schule – bereitgestellt werden, von der Lehrkraft bis zu den Lernmaterialien.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/bildung-von-anfang-an/>

Wie wollen Sie die Lehrlingsausbildung attraktiver machen?

Die SPÖ fordert, dass Lehrlinge mehr Unterstützung bekommen. Wir wollen Förderungen für Lehrlinge über 18 und auch dafür sorgen, dass die Meisterprüfung gratis wird. Außerdem setzen wir uns für mehr Qualitätskontrollen in der Ausbildung ein. Dazu soll es auch ein kostenloses Klimaticket für alle Lehrlinge geben.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/lehre/>

Warum gibt es noch keine gemeinsame Schule für 10–14-Jährige?

Die SPÖ tritt klar für die gemeinsame Schule ein. Die sozialdemokratisch geführten Bundesländer Wien, Kärnten und das Burgenland und viele sozialdemokratische Städte und Gemeinden haben bereits viele Verbesserungen für Eltern und Kinder umgesetzt – vom Gratiskindergarten über das kostenlose Mittagessen bis zur kostenlosen Nachhilfe. Wir wollen die gleichen Chancen für alle Kinder in ganz Österreich.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/bildung-von-anfang-an/>

Wird sich beim Urlaubsanspruch etwas verändern?

Die SPÖ will, dass alle nach 25 Jahren Arbeit – egal in welchem Betrieb – Anspruch auf eine 6. Urlaubswoche haben. Bisher gilt das nur, wenn man 25 Jahre im selben Unternehmen arbeitet, was heute kaum mehr der Fall ist.

5. Gesundheit: Wir haben schon längere Wartezeiten bei Ärztinnen und Ärzten erlebt - wie würden Sie die Situation verbessern? Warum soll Cannabis legalisiert werden?

Termingarantie: Die SPÖ möchte, dass ihr schnell und in eurer Nähe einen Arzttermin bekommt. Dafür wollen wir mehr Ärzt*innen ausbilden und die Studienplätze verdoppeln. Wer später im öffentlichen Gesundheitssystem

arbeitet, soll es bei den Aufnahmeprüfungen vorgereicht werden. Außerdem sollen Wahlärzt*innen aushelfen, wenn es gerade keine freien Kassentermine innerhalb von 14 Tagen gibt. Uns ist es auch wichtig, die Arbeitsbedingungen im Gesundheitsbereich zu verbessern, damit die Ärzt*innen und Pfleger*innen auch im System bleiben.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/beste-gesundheitsversorgung/>

Und vor allem z.B. für die Psychische Gesundheit von Kindern hier: <https://www.spoe.at/kinderrechte/>

Cannabis: Die SPÖ will, dass der Cannabiskonsum entkriminalisiert wird. Schon 2016 hat die SPÖ in der Regierung weitreichende Regelungen zur Entkriminalisierung von Cannabis-Konsument*innen umgesetzt.

6. Wirtschaft/Industrie: Was werden Sie tun, damit Industriestandorte, wie z.B. die Pharmaindustrie in Kundl, in Österreich bleiben?

Die SPÖ will, dass wichtige Industriestandorte in Österreich bleiben. Wir müssen aber die Rahmenbedingungen schaffen, damit die Industrie in Österreich eine grüne Wende schafft. Dafür setzen wir auf einen Transformationsfonds, der bis 2040 auf 20 Milliarden Euro aufgestockt werden soll. Außerdem wollen wir Forschung in Bereichen wie Kreislaufwirtschaft und Cleantech fördern, um Österreich als führenden Standort für grüne Technologien zu etablieren. Dabei wollen wir uns auch stärker in europäische Industrieprojekte einbringen, vor allem in Bereichen wie Batterien, Wasserstoff und die Bahnindustrie. Firmen, die Förderungen erhalten, müssen soziale Kriterien wie Standort- und Jobgarantien erfüllen. Damit helfen wir Unternehmen in Österreich sich zu modernisiert und klimafreundlicher zu werden.

7. Wohnen/Soziales/Familie:

Warum gibt es keine Mietobergrenze? Wollen Sie eine Kinderbetreuung ab dem 1. Geburtstag? Wenn ja, warum?

Wohnen: Wir wollen Mieterhöhungen bis Ende 2026 stoppen. Danach dürfen Mieten nur noch im Rahmen des Leitzinses der Europäischen Zentralbank, maximal aber um 2 Prozent, steigen. Außerdem möchten wir ein einheitliches Mietrecht für ganz Österreich einführen, damit alle Mieter*innen geschützt sind. Wir wollen auch befristete Mietverträge eindämmen, besonders bei großen Immobilienkonzernen.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/wohnen-mit-zukunft/>

Kinderbetreuung: Die SPÖ setzt sich dafür ein, dass alle Kinder in Österreich die gleichen Chancen haben. Wir wollen kostenlose Ganztagschulen, Gratis-Mittagessen und Nachhilfe für alle. Jedes Kind soll ab dem 1. Lebensjahr einen Kinderbetreuungsplatz bekommen.

8. Migration: Wie sollen Asylwerbende schneller zu einem Job kommen? Warum sollen sich Zuwanderer an die österreichische Kultur anpassen?

Die SPÖ möchte, dass Asylverfahren schneller abgeschlossen werden, damit Asylwerbende rasch Klarheit haben. Sie sollen ab dem ersten Tag Deutschkurse besuchen und verpflichtende Integrationsjahre bekommen, die mit Qualifizierungen für den Arbeitsmarkt und Wertekursen verbunden sind. Wer sich gut integriert, wie zum Beispiel durch das Absolvieren einer Lehre, soll die Möglichkeit erhalten, im Land zu bleiben und einen sogenannten

„Spurwechsel“ durchzuführen, vom Asylverfahren in ein reguläres Aufenthaltsverfahren.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/asyl/>

Wahlen: Warum dürfen Menschen, die schon mehrere Jahre in Österreich straffrei leben, arbeiten und Steuern zahlen, nicht an der Nationalratswahl teilnehmen?

Grundsätzlich muss man zwischen den verschiedenen staatlichen Ebenen differenzieren. Auf Bundesebene soll die österreichische Staatsbürgerschaft weiterhin als Voraussetzung für das Wahlrecht bspw. zu Nationalratswahlen verbleiben.

Die SPÖ möchte jedoch Voraussetzungen für leichteren Zugang zu Staatsbürgerschaft schaffen. Wir kritisieren insbesondere die hohen Kosten zum Erwerb der Staatsbürgerschaft, die für viele Familien eine finanziell nicht zu schaffende Hürde darstellen. Grundsätzlich müsste auch eine Erweiterung auf hier geborene Kinder von Drittstaatsangehörigen, die auch einen mindestens fünf Jahre rechtmäßigen Aufenthalt in Österreich haben, diskutiert werden.

9. Pension: Wie wollen Sie unser Pensionssystem verändern?

Die SPÖ steht für ein öffentliches Pensionssystem, das krisensicher ist und den Lebensstandard sichert. Wir wollen, dass die Menschen gesund bis zur Pension arbeiten können. Dafür braucht es altersgerechte Arbeitsplätze und bessere Gesundheitsförderung.

Unser Versprechen: Die Pensionen werden nicht gekürzt und das Pensionsantrittsalter wird nicht angehoben. Schwerarbeit soll leichter zu einer früheren Pension führen. Außerdem soll es für alle nach 25 Arbeitsjahren eine 6. Urlaubswoche geben.

Frauen, die durch Kinderbetreuung oder Pflege weniger arbeiten, sollen mehr Anrechnung für diese Zeiten bekommen, um ihre Pension zu verbessern. Und wer 45 Jahre gearbeitet hat, soll ohne Abschläge in Pension gehen dürfen.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/pension/>

10. Neutralität: Wie ist Ihre Haltung zur österreichischen Neutralität? Wollen Sie daran etwas ändern?

Die SPÖ will eine aktive Neutralitätspolitik betreiben, um Frieden und Sicherheit weltweit zu fördern. Dazu gehört z.B. auch der Einsatz gegen Atomwaffen.

Österreich wird unter der SPÖ nicht der NATO beitreten und nicht an Kriegen teilnehmen. Wir unterstützen humanitäre Einsätze und Friedensbemühungen. Außerdem setzen wir uns für den Ausbau internationaler Organisationen in Österreich ein.

Mehr dazu hier: <https://www.spoe.at/aussenpolitik/>

11. Steuern: Würden Sie neue Steuern einführen? Wie wollen Sie die Mittelschicht steuerlich entlasten?

Die SPÖ will die Steuern auf Arbeit senken und stattdessen Millionärssteuern einführen. Vermögen über 1 Million Euro soll stärker besteuert werden. Dabei bleiben aber Eigenheime bis 1,5 Millionen bleiben steuerfrei. Auch große Erbschaften sollen besteuert werden.

Zusätzlich möchten wir die Senkung der Körperschaftssteuer für große Unternehmen rückgängig machen und Schlupflöcher für Superreiche schließen.